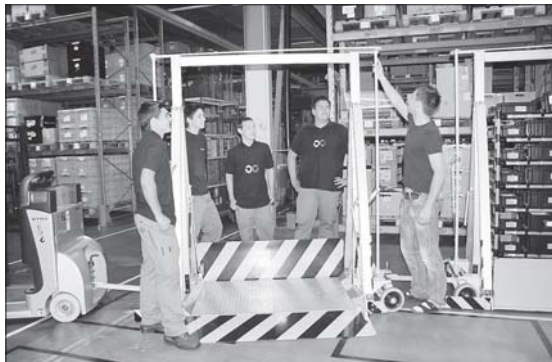


Erfolgreiche Zusammenarbeit

Die Continental Automotive Switzerland AG und die Glessmann AG in Rüthi haben einen neuen, positiven Weg in der Lehrlingsförderung beschritten. Ein gemeinsam konstruiertes und erarbeitetes Produkt steht bei der Continental bereits im Einsatz. Einer vermehrten Zusammenarbeit steht nichts mehr im Wege.

Von Rösli Zeller

Rüthi. – Weitere Aktivitäten im Bereich Lehrlingsabschluss-Projekt und ein vermehrter Lehrlingsaustausch werden, nach dem Erfolg von diesem Jahr, folgen. Urs Loser, Manager Production Engineering Division Interior/Commercial Vehicles & Aftermarket sowie René Hangartner, Betriebstechniker und Leiter Lehrlingswesen bei der Glessmann AG, haben den Wert der Zusammenarbeit erkannt und sehen darin nur Vorteile für die Lernenden. Sie erhalten dadurch Einblick in beide Betriebe und



Sämtliche beteiligten Lehrlinge mit ihren Ausbildnern Silvio Hasler bei der Continental; René Hangartner, bei der Glessmann AG, und Mario Heule, Continental.
(Foto: rz)

damit auch in die Tätigkeiten ihrer Kollegen.

Bis zum Endprodukt

Nicht irgend einen Gegenstand hatten die Lehrlinge für die Abschlussprüfung herzustellen, sondern einen, der

auch eingesetzt werden kann. Zwei gelenkte Niederflurwagen für den internen Materialtransport bei der Continental wurden konstruiert und montiert. «Diese Niederflurwagen weisen eine sehr komplexe Lenkung auf, sie sind sehr wenig und haben einen kleinen

Wendekreis», sagt Silvio Hasler. Diese Materialtransporter sind bereits in Betrieb gesetzt und bewähren sich bestens. Konstruiert hat die Niederflurwagen Lars Neuhold, welcher erfolgreich die Lehre als Konstrukteur abgeschlossen hat. Allein für die Konstruktion wurden 130 Stunden eingesetzt. Für die Herstellung und die Montage wurden rund 80 Stunden, erstreckt über vier Monate, aufgewendet. Die Herstellung der Metallteile war für Jan Canal – der zurzeit die RS absolviert – ein Teil seiner Lehrabschlussarbeit. Sie wurden bei der Glessmann AG durch die Lernenden hergestellt, montiert wurden sie gemeinsam bei der Continental unter Anleitung von Konstrukteur Lars Neuhold. Auch für ihn bildete dies einen Teil seiner Abschlussarbeit.

Ausbildung in acht Berufen

Der Auftakt zur Zusammenarbeit dieser beiden Betriebe erfolgte im April mit der Erstellung einer Feuerstelle im Furnis. Integriert war da auch der Forstwartlehrling der Gemeinde. Die Continental bildet zehn Lernende in acht Berufen aus. Bei der Glessmann AG werden acht Polymechniker ausgebildet.